

**Protokoll der Sitzung Nr. 6/2013
des Bau- und Wegebauausschusses der Gemeinde Eschenburg
am Dienstag, den 12.11.2013**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:18 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: Heinz Werner Betz, Uwe Bolzendahl,
Kai Kröger (Protokollführer), Zolmai David Oruzgani, Andreas Voß

Stimmberechtigte, stv.
Mitglieder: Hans-Jürgen Pfeiffer

Gäste: Rainer Bork (Bürgermeister), ab Top 8
Frank Krause (GV)
Dr. Ulrich Riederer (GV)
Manfred Schäfer (stv. bgl. Mitglied BA)

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ortstermin: Abnahme zusätzliche Straßenbeleuchtung
4. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2013 – Nr. 5/2013
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 01.10.2013 – Nr. 5/2013
8. Parkplatz Hansingberg (LKW)
9. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Anfragen und Mitteilungen, nicht öffentlich

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TREFFPUNKT GÖTENSBERG / ECKE FERNSICHT:

Öffentliche Sitzung

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Betz bittet Herrn Kröger das Protokoll zu führen. Es sind 6 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend, der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Herr Betz bittet darum, in die Tagesordnung den Top 4: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes aufzunehmen, da das stellvertretende Bauausschussmitglied Manfred Schäfer das erste Mal anwesend ist. Er soll noch auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt werden. Alle weiteren Tops werden eins nach hinten verschoben.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 3: Ortstermin: Abnahme zusätzliche Straßenbeleuchtung

Im Auftrage der Gemeinde Escheburg hat das e-werk Sachsenwald am Götensberg zwei zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt und eine erneuert, um die Ausleuchtung an der Einmündung der Fernsicht und der Treppe zum oberen Ortsteil zu verbessern (Schulweg, Weg zum Bus). Die Leistung wurde ohne Beanstandung abgenommen.

FORTSETZUNG DER SITZUNG IM GEMEINDEZENTRUM ESCHEBURG:

Top 4: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Das bürgerliche Mitglied des Bauausschusses, Herr Manfred Schäfer, wird vom Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

Top 5: Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 10 bis 11 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 6: Änderung/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2013 – Nr. 5/2013

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vor.

Top 7: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 01.10.2013

Herr Betz berichtet über folgende Beschlüsse:

- Erstellung einer Einfassung aus Kunststoff für den Spielplatz vor der Mensa der Schule
- Feststellung der Kosten zur Errichtung eines Schuppens für die KiTa Kleeblatt
- Feststellung der Kosten für die Errichtung dreier Beton-Müllboxen für die KiTa Kleeblatt
- Feststellung der Kosten für die Errichtung eines Karrenunterstandes für die KiTa Kleeblatt

Top 8: Parkplatz Hansingberg (LKW)

Dem Bauausschuss liegt eine schriftliche Beschwerde an die Gemeinde vor, dass immer wieder ein LKW (Abschleppwagen) auf dem Parkplatz am Hansingberg steht, und dadurch die Oberfläche des Parkplatzes stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Entstandene Kuhlen wurden unrechtmäßig durch Dritte mit Schreddermaterial und auch Mauerresten aufgefüllt (gemäß vorliegendem Bild).

Der Bauausschuss berät über den Sachverhalt. Aktuell steht der LKW auf der L 208 „Alte Landstraße“ unter einer Straßenlaterne.

Der Bauausschuss beauftragt Bürgermeister Bork, beim Ordnungsamt des Amtes Hohe Elbgeest nachzufragen, ob der LKW auf der „Alten Landstrasse“ so stehen darf, oder ob hierfür besondere, zusätzliche Reflektionsschilder hinten am Fahrzeug notwendig sind. Das Fahrzeug ist ordnungsgemäß für den Straßenverkehr zugelassen.

Top 9: Anfragen und Mitteilungen

Herr Oruzgani fragt an, ob die Gemeinde nicht mit den Stadtwerken Geesthacht (Riotainment) bzgl. einer besseren Breitbandversorgung in Kontakt treten könnte. Bürgermeister Bork berichtet, dass aktuell Gespräche sowohl mit den Stadtwerken Geesthacht, als auch mit weiteren Anbietern geführt werden.

Herr Betz berichtet darüber, dass es erstmals seit zwei Jahren wieder Abnahmen von genehmigten Aufgrabungen im Ort durchgeführt wurden. Teilnehmer waren Herr Rehder (AHE), Herr Betz und Herr Oehr (BA). In den Straßen „Am Soll“, „Niederlande 4“ und „Bergsiedlung“ sind Mängel festgestellt worden, welche mittels schriftlicher Aufforderung durch das Amt bis zum 15.11.2013 abgearbeitet werden sollen. In den nächsten Wochen werden noch weitere Aufgrabungen abgenommen. Die Gemeinde erhält z. ggb. Zt. entsprechende Abnahmeprotokolle.

Desweiteren berichtet Herr Betz, dass fast alle Mängelpunkte in der KiTa Kleeblatt behoben wurden. Die neuen Fenster- und Türelemente, der Schuppen, der Karrenunterstand und der Fahrradständer werden in den nächsten Wochen ein- /aufgebaut. Ebenso werden die beiden Straßenlaternen vom Fahrweg in die Beete hinter den Fußweg versetzt.

In der Grüppentalschule im Keller schleift eine Feuerschutztür im mittleren Schwenkbereich am Boden. Die Tür ist momentan mit einem Holzkeil in offenem Zustand gesichert, was nicht den Brandschutzbestimmungen entspricht. Der Bürgermeister wird einen Handwerker beauftragen, der die Türbänder wieder richtig einstellt.

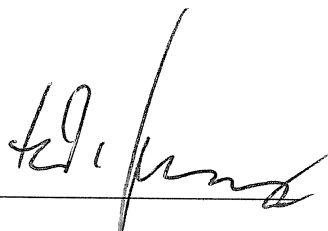
Herr Pfeiffer erklärt, dass es in der öffentlichen Straßenbeleuchtung noch Dunkelzonen zwischen einigen Straßenlaternen gibt. Herr Kröger weist daraufhin, dass bei Mastabständen von teilweise um die 60 Metern und einer Lichtpunkthöhe von 4 Metern, wie z.B. im Koppelweg oder auch dem Feldweg, die Straßen nicht vernünftig zu beleuchten sind. Abhilfe würden nur zusätzliche Straßenlaternen und/oder auch höhere Masten bringen. Es wird vereinbart, dass noch in diesem Winter eine Besichtigung der gesamten Straßenbeleuchtung in Escheburg stattfinden soll. Besonders in Voßmoor, so Herr Pfeiffer, gingen die Bürger in Teilbereichen nur mit Taschenlampen durch die Straßen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:05 Uhr.

Aufgestellt am 18.11.20131



Protokollführer



Bauausschussvorsitzender